



CAS Offizinpharmazie

TAGESPROGRAMM

Interprofessionelle Versorgungskette Teil 2: Ambulantes Setting

Freitag, 17.10.2025

Zeit	Thema	Referierende
09.00-09.30	Begrüssung und Einführung in das Tagesprogramm	Samuel Allemann & Semira Bichsel-Thomi
09.30-10.15	Rechtliche Aspekte der interprofessionellen Zusammenarbeit im ambulanten Setting: Teil 1	Franziska Vonzun
10.15-10.45	<i>Pause</i>	
10.45-12.15	Rechtliche Aspekte der interprofessionellen Zusammenarbeit im ambulanten Setting: Teil 2	Franziska Vonzun
12.15-13.30	<i>Mittagspause</i>	
13.30-14.15	Beziehungsbildung und Gesprächsführung bei Verdacht auf Substanzkonsumstörung	Kenneth Dürsteler
14.15-16.15	Workshop: Umgang mit Substanzkonsumstörungen (mit Pause)	Semira Bichsel-Thomi, Kenneth Dürsteler, Samuel Allemann
16.15-17.00	Synthese und Abschluss	

Referierende

- Prof. Dr. Samuel Allemann, eidg. dipl. Apotheker, Leiter der Pharmaceutical Care Research Group, Universität Basel
- Semira Bichsel-Thomi, eidg. dipl. Apothekerin, Stv. Geschäftsführerin, Farmacia Cassarate, Lugano
- Franziska Vonzun, Juristin, Lehrbeauftragte im Master Pharmazie an der Universität Basel und Dozentin HF am Bildungszentrum für Gesundheit Basel-Stadt
- Dr. phil. Kenneth Dürsteler, Leitender Psychologe, Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen, UPK Basel



Interprofessionelle Versorgungskette Teil 2: Ambulantes Setting

Veranstalter	Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel im Rahmen der Weiterbildung Pharmazie
Leitung	Prof. Dr. phil. II Samuel Allemann, Apotheker Semira Bichsel-Thomi, Apothekerin
Ort	Bernoullianum Bernoullistrasse 30/32, 4056 Basel Kleiner Hörsaal 120 (EG)
Datum / Zeit	Freitag, 17. Oktober 2025 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
Thema	Der Kurstag zur interprofessionellen Zusammenarbeit widmet sich dem ambulanten Setting. In einem ersten Block beleuchten wir rechtliche und ethische Aspekte der interprofessionellen Zusammenarbeit wie Berufsgeheimnis und Datenschutz. Im zweiten Teil geht es um Beziehungsbildung und Gesprächsführung mit Menschen, bei denen ein Verdacht auf eine Substanzkonsumstörung besteht. Zusammen mit erfahrenen Referierenden aus der Praxis besprechen wir konkrete Situationen aus der Praxis und mögliche Herangehensweisen im interprofessionellen Setting.
Lernziele	Die Teilnehmenden... <ul style="list-style-type: none">• wenden die geltenden gesetzlichen Grundlagen und ethischen Prinzipien bei der interprofessionellen Zusammenarbeit an.• können Möglichkeiten der Beziehungsbildung und Gesprächsführung im Zusammenhang mit Substanzkonsumstörungen beschreiben und in der Praxis umsetzen.• interagieren mit Patient:innen, Mitarbeitenden, anderen Gesundheitsfachpersonen und weiteren relevanten Anspruchsgruppen situativ angemessen.
Zielpublikum	Studierende CAS Offizinpharmazie Universität Basel und weitere Interessierte (=Gasthörer:innen)
Kreditpunkte	Es werden 125 FPH Weiterbildungspunkte für Rolle 5, Inhaltsthema 2 gut geschrieben (50 Punkte für Präsenz, 75 Punkte für den erfolgreich absolvierten Kompetenznachweis). Gasthörer:innen erhalten bei Angabe der FPH Nummer bei der Anmeldung 50 FPH Punkte in Offizinpharmazie für die Fortbildung gutgeschrieben.
Anmeldung und Auskunft	www.weiterbildung.pharma.unibas.ch weiterbildung-pharma@unibas.ch